

IV. Anomalie der Vena jugularis anterior.

An der rechten Seite eines Mannes sah ich im April 1869 die starke Jugularis anterior im Sulcus sternomastoideus, 1 Zoll 6 Lin. über dem Sternum, in zwei Aeste getheilt. Der schwache Ast hatte sich mit der Mediana collis zur Superficialis colli anterior vereinigt; der starke Ast aber ging bogenförmig gekrümmt und der Clavicula bis 9 Lin. genähert vor dem M. sternocleidomastoideus in das Trigonum omo-clavicularis, wo er sich am hinteren Rande jenes Muskels in die Jugularis externa posterior, 1 Zoll über der Clavicula, öffnete. Die Ursprungsportion des M. sternocleidomastoideus war somit in diesem Falle von einem starken Venenkranz umgeben.

V. Verlauf eines der starken Endäste einer am Anfange und am Ende gabelig getheilten Vena jugularis externa (posterior) durch das Trigonum sternocleidomastoideum.

In zwei Aufsätzen habe ich verschiedene Abweichungen der Vena jugularis externa (posterior) beschrieben. Unter den Varianten der Art derselben, welche sich „durch zwei über der Clavicula in die Tiefe dringende Endäste“ charakterisiert, hatte ich einer, durch einen 1864 beobachteten Fall repräsentirten Variante erwähnt, bei der die schwache Jugularis externa mit ihrem lateralen Aste in die Subclavia mündete, mit ihrem medialen Aste an der Fossa suprasternoclavicularis durch die Lücke zwischen Sterno- und Cleidomastoideus — Trigonum s. Fissura sternocleidomastoidea — drang und sich im Saccus coecus retrosternocleidomastoideus in die Portio transversa der sehr starken Superficialis colli anterior öffnete, welche der Stamm der mit der Mediana collis vereinigten sehr starken Jugularis anterior war²).

Dem bereits mitgetheilten Beispiel dieser Variante kann ich ein neues Beispiel beifügen, welches mir im März 1870 an der rechten Seite der Leiche eines Mannes vorgekommen war.

¹⁾ a. „Neue Abweichungen der Vena jugularis externa posterior.“ Mit Holzschn. Bull. de l'Acad. Imp. des sc. de St. Petersbourg. Tom. XII. p. 247; Melang. biolog. Tom. VI. Livre 3. 1867. p. 340.

b. „Duplicität der Vena jugularis extrema posterior etc.“ Anatomische Miscellen. No. XIV. Oesterr. Zeitschr. f. pract. Heilkunde. Wien 1869. No. 22.

²⁾ Neue Abweichungen etc. Mélang. biolog. p. 345.